

Geblatt 1869.

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
13 Süd Illinois Straße,  
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift an-  
gefertigt. Toiletten-Artikel jeder  
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 3. Juli 1869.

### Lokales.

#### Civilstandsregister.

##### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Franz Mummendorff 25. Juni Knabe.  
Jacob Kiefer 27. " "  
Wm. Homburg 17. " "  
Wm. DeVay 27. " "  
Charles Evans 2. Juli Mädchen.  
James Gullman 1. " "

##### Heirathen.

J. C. Hollingsworth mit Eliza A. Myers.  
Chas. Rebentisch mit Maggie Sullivan.  
John Webb mit Nellie Calahan.  
Lewis Rippendaler mit Elizabeth Egland.  
Jeremiah Collins mit Margaret Hennessy.

##### Todesfälle.

Florence Poundstone 4 Monate 2. Juli.  
Lewis Bruce 6 " 1. "  
Virginia Shive 10 " 3. "  
— McGinnis 3 " 2. "  
J. W. Showe 1 " 1. "  
— Bishop 3 " 29. Juni.  
Freddie Grant 5 " 25. "  
Elizabeth Manshardt 9 Jahre 30. "  
Alice Smith 20 " 29. "  
George Ziegler " 30. "  
J. C. Burgen 50 " 1. Juli.  
Mary Blumer 2 " 1. "  
Mary J. Aber 4 " 2. "  
— Hollenberg todgeboren 1. "

Des Feiertages wegen  
und um unseren Leuten den  
Besuch des Feldlagers zu ermöglichen, geben wir morgen  
keine Zeitung heraus.

Heute Abend ist Stadtrathssitzung!

Die Postoffice ist morgen von 7—9 Uhr Vorm. geöffnet.

Robt. Smith wurde heute vom Mayor in Strafe genommen, weil er seine (nicht des Mayors) Frau prahlte.

Zur Feier des vierten  
Juli acht Turtel-Suppe zum  
Lunch bei Tony Bulach No.  
20 Nord Delaware Straße.

Die 7. Lieferung von Fred. Lasalle's Reden und Schriften ist soeben bei Herrn Carl Pingpank eingetroffen.

Jesse McLaughlin stahl einen, Andrew Boggs gehörten Rob im Wert von 5 Dollars und wurde der Grand Jury überwiesen.

Ihr Gäste denen Ihr ein besonderes Vergnügen bereiten wollt, führt sie zum Captain Isle No. 125 Ost Washington Straße.

Morgen Turtelsuppe als  
Lunch bei C. Linden, 93 Süd  
West Straße.

Sogar das "heilige" Konzert  
welches auf gestern Abend im Germania  
Garten angesagt war, wurde als eine  
Sonntagsabendung ausgelegt, und  
durfte nicht abgehalten werden.

Maare Menken "Wells' Health  
Renewer" stellt die Gesundheit wieder  
her und gibt Kraft, kurti Magen-  
schwäche, Unfruchtbarkeit und andere  
Geschlechtsfehler. \$1.

Trotz Feldlager und Sonntag  
wurden gestern nicht viele Verhaftungen  
vorgenommen. Auf der Verbrecherliste  
befand sich die für einen Montag außer-  
gewöhnlich kleine Zahl von 15 Namen.

In der Wirtschaft von Mr. Her-  
lich No. 91 Ost Washington Str. befinden  
sich zwei Regalbahnen und ein Pool-  
taisch.

Sowohl auswärtige als  
biefige, schubbedürftige Per-  
sonen machen wir darauf auf-  
merksam, daß der Capital  
Schulden No. 18 Ost  
Washington Straße gute,  
billige und dauerhafte Wa-  
ren verkauft.

Endlich doch! — Folgendes entnehmen wir dem "Hanover Citizen," Hanover, Pa.: "Die Frau des Herrn Jones Webster, einer geachteten Bürgers, wohnt in der Parcisse Township, ist am Holze und in der Schultergegend so arge Schmerzen, daß sie zwei Wochen lang an's Bett gefesselt war. Ich empfahl ihr öfters das St. Jacobs Öl, aber sie sahen kein rechtes Vertrauen darin zu setzen. Als die Schmerzen aber gar zu arg wurden, schickte sie zu mir und ließ sich eine Flasche St. Jacobs Öl holen, wodurch sie ganzlich heil gesetzelt wurde. Frau Webster lagte mir es sei das beste Mittel, welches sie je gebraucht habe. So schreibt Herr J. J. Elme Hanover, Pa.

### Der Erste.

Gestern Nachmittag schob sich ein Junge, welcher mit der Feier des vierten Juli schon zwei Tage voraus arbeitete, einen Papierstreifen in die Hand, dieselbe sehr schwer verklebt. Der Junge lief zum Doctor und der sagte ihm, er soll fettes Fleisch auf die Wunde legen. Mit dieser Empfehlung kam der Junge nach Hause und die kluge Mutter legte ihm geräucherten Speck auf, welcher natürlich mit Salz und Salpeter durchtränkt war. Der arme Junge litt in Folge dessen natürlich schauberhafte Schmerzen, bekam Wundbrand und mußte zu Bett gebracht werden. Der Name des Jungen ist George Corcoran und seine Eltern wohnen an der Ohiostr., in der Nähe der Pin Street.

Der Zweite.

James W. Thompson, No. 95 Süd West Straße, wohnhaft, war gestern Abend um 10 Uhr damit beschäftigt seinen Revolver für den 4. Juli in Stand zu setzen. Plötzlich entlud sich die Waffe und der Schuß ging durch die Hand.

Er wurde im Surgical Institut ver-  
bunden.

### Einkommen.

Der junge Herritter, welcher sich am Samstag Abend in einen Abzugskanal des Armes des Gesetzes unerreichbar gemacht, hat nun trotz aller Wachsamkeit, welche die Polizei anwandte, dieser doch eine Rase gebracht. In der Abzugsröhre steckt er nämlich nicht mehr, und verhaftet wurde er auch nicht, also ist er entkommen.

Vielleicht hat er mit dem Gotte der Unterwelt ein Abkommen getroffen, vielleicht auch hat er Freunde, die ihm aus einem unangenehmen Verlust befreiten. Das Letztere ist wahrscheinlich. Einige Bursche trocken nämlich in die Röhre um nachzusehen, ob sich Herritter noch nicht entschlossen habe, sein Quartier mit einem anderen ebenfalls sicheren Orte zu vertauschen.

Als sie wieder herauskamen, mag vielleicht die Polizei nicht wachsam genug gewesen sein, und sich Herritter unter den Burschen befunden haben.

### Das Feldlager.

Die Anzahl der Besucher gestern betrug ungefähr 15.000.

Am Abend fand Parade statt und nachher konzertierte die Jefferson Barracks Band.

Gestern Morgen waren noch an:

Compagnie K der Nationalgarde von Missouri, Compagnie C des ersten Regiments von Indiana (Pavayette), Compagnie N des 8. Regiments von Illinois (Arcola) und die Lady Zouaves von Chicago.

Heute Morgen um 9 Uhr wurde das Preisgerichten der Artillerie fortgesetzt, um 11 Uhr begann das Preisgerichten der Milizion von Indiana.

Um 8 Uhr inspizierte Gouverneur Porter und Oberstlieutenant James R. Ross, General-Inspektor von Indiana das Lager.

Um 6 Uhr heute Abend findet wieder Parade statt, wobei Myron M. Reed dem Indiana Regiment eine Fahne überreichen wird. Dieselbe ist das Geschenk der Union Oyster Compagnie.

Es befinden sich jetzt 2200 Soldaten im Lager.

Überflüssige Vorschläge.

Am heutigen Bahnhof war gestern Abend um 11 Uhr eine ganze Abteilung der heiligen Hermandad aufgestellt.

Warum? Weil man von Louisville etwa

50 farbige Aufzüge erwartete, welche die Stellen der heiligen, auständigen Aufwärter besetzen sollten.

Katolisch nahm man vorherhin an, daß die heiligen Striter ihre Concurrenten mindestens mit Pistolenköpfen begrüßen würden, und daß ein Gemetzel stattfinden würde, das seines Gleichen spottet. Aber sonderbar, nichts von allem.

Die Engländer nahmen unbehindert ihre neuen Stellen ein. Die Striter waren nicht wenig erstaunt, als man ihnen mittheile, wie sehr man ihren Widerstand befürchtete.

### Plötzlicher Tod.

Frau Margaret Cool, eine 67 Jahre alte Frau wurde gestern früh in der Wohnung ihrer Tochter, an der Ecke der Plum und Drake Straße tot im Bett gefunden.

Sie war bis um 4 Uhr Morgens auf und mit der Peige eines französischen Kindes ihrer Tochter beschäftigt.

Nachdem sie etwa zwei Stunden zu Bett gegangen war, betrat eines ihrer Enkel ihr Schlafzimmer und fand sie tot im Bett liegen.

Die Frau schon mehrere Schlaganfälle hatte, glaubt man, daß ihr Tod durch einen solchen herbeigeführt wurde.

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Kieren, Blasen und Urin.-Organ-Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

Die alten Schul-Commissären werden heute Abend ihre letzte Versammlung abhalten. In der nächsten Versammlung wird sich der neue Rath organisieren, der aber bis auf Herrn Frenzel, aus den alten Mitgliedern besteht.

Zur Feier des 4. Juli acht Turtel-Suppe zum Lunch bei Tony Bulach, No. 20 N. Delaware Straße.

### (Gesendet.)

An die Redaktion der "Indiana Tribune". Herr Emil Wulchner hat seiner Zeit öffentlich die Offerte gemacht, daß er denjenigen Person, welche die meisten englischen Wörter, die sich aus den Buchstaben der Firma "Emil Wulchner's Musical Emporium" bilden lassen, zu Papier brächte, eine neue Orgel, im Werthe von \$185.00 zum Preise machen wolle.

Diese Offerte galt für sämmtliche Bewohner dieser Stadt. Durch die weiteren speziellen Bedingungen war unter andern bestimmt, daß die etwaigen Konkurrenten bei dieser Preis-Bewerbung ihre diesbezüglichen Arbeiten vor dem 1. Juli bei der Firma Emil Wulchner versteigeln einzureichen hätten. Alle bis dahin eingesandten Arbeiten werden am 2. Juli einem Comitee aus 3 Personen zur Beurteilung vorgelegt.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Bis hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

### Die Geschichte einer alten Wärterin.

"Ja," sagte die Alte und ein Lächeln erhellte, die einst hübschen und heute noch fröhlichen Züge. "Ich wohne schon seit Deinahre einem Menschenalter, nahezu 40 Jahre, in dieser Stadt und habe ein bewegtes Glückliches Leben durchmachen.

Mein Veruf zeigt nicht nur die Lächerlichkeit, sondern ebenfalls manch Schatten die den Ueingemeindeten nicht häblich sind, denn Krankheit kennt keinen Standesunterschied, greift Jung u. Alt, Arm und Reich an und bringt Angst und Kummer in die häusliche Heimat. Sie wollen wissen, warum ich gerade die Zeit der Vergrauung nicht mehr ergreife? Gut, ich will es Ihnen erklären.

Als ich ein junges Mädchen war, lebte ich in einem kleinen Hause im "Herald" Jah, beschloß ich Application für den Platz zu machen. Ich schickte den Vorzug vor vielen Bewerbern.

Mein Kleiner war jedoch ein Stein des Unheils, und ich wohnte wohl mit mir zufrieden war, jedoch von meinem Kleinen, kaum einige Monate alten Söhnchen allein in der Welt zurückblieb. Nicht mit Glücksglück gegeben, mußte ich irgend etwas ergriffen, um ein Leben zu machen. Als ich eines Tages eine Anzeige in der "Advertiser" sah, für einen kleinen Herra in der "Herald" Jah, beschloß ich Application für den Platz zu machen.

Als hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Als hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Als hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.

Als hierhin wären ganz schön. Aber der 1. Juli ist der Tag, an dem der Preis zu vertheilen ist, übergeben wird. Die Entscheidung soll dann, wenn möglich, am 4. Juli, oder einige Tage später erfolgen.